

GEMEINDE SIEVERSHÜTTEN

- Der Bürgermeister -

24568 Kattendorf, den 16.07.2015

l / ha [[AKFinanz]]

Nr. 8 - GEMEINDEVERTRETUNG SIEVERSHÜTTEN vom 13.07.2015

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 20.40 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Bauck, Knut
GV Buck, Wolfgang
GV Hellmann, Günter
GV Jensen-Schmidt, Carmen
GV Nürnberg, Angelika
GV Schiek, Klaus
GV Siert, Reinhard
GV Steding, Ina
GV Henning, Herma
GV Sander, Elisabeth

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf - zugleich als Protokollführer

Mitglieder aus Ausschüssen:

WB Wiechel, Vera
WB Mohnsen, Udo

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Sievershütten wurden durch schriftliche Einladung vom 02.07.2015 auf Montag, den 13.07.2015, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 10 „Einwohnerfragestunde“ wird TOP 9; bisheriger TOP 9 „Ersatzbeschaffung Mannschaftsfahrzeug Feuerwehr“ wird TOP 10 und in nichtöffentlicher Sitzung beraten. **(11:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 16.02.2015
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Neubesetzung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales
06. Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales
07. Haushalt 2015
hier: Erneuter Satzungsbeschluss
08. Nutzung des Dorfhouses durch die VHS Kisdorf und Umgebung e.V.
09. Einwohnerfragestunde
10. Ersatzbeschaffung Mannschaftsfahrzeug Feuerwehr - **nichtöffentlich**

Sitzungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 16.02.2014

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 16.02.2014 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Bedarfsabfrage zur Bauleitplanung hat begonnen; Fragebogen ist auch als Download auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt;
- Feststellung von Schäden nach Wiederherstellung von Oberflächen im Zusammenhang mit der Verlegung des Glasfasernetzes hat stattgefunden, Ausbesserungsarbeiten nehmen noch weitere Zeit in Anspruch;
- Bauabschnitt „Sievershütten II“ hat noch nicht begonnen, da die genaue Trassenführung zu weiteren Gemeinden noch nicht feststeht;
- Herr Malcha vom Amt Kisdorf ist zum 30.06.2015 in den Ruhestand gegangen;
- das Amt Kisdorf muss in 2015 69 Asylbewerber und Flüchtlinge unterbringen; weitere Mietwohnungen zur Unterbringung dringend gesucht;
- Pläne zur Trassenführung der 380 kV-Höchstspannungsleitung der TenneT liegt vor, betroffene Anlieger wurden angeschrieben;
- in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg formiert sich massiver Widerstand gegen die Trassenführung und den Standort des geplanten Umspannwerkes;
- für den Bezirk 23 (Hüttblek, Sievershütten, Struvenhütten, Stuvemborn) werden dringend neue Schiedsmänner/Schiedsfrauen gesucht; bei Interesse bitte beim Bürgermeister melden;
- das Ausschreibungsergebnis für die Renovierungsarbeiten/energetische Sanierung an der Schule Kisdorf hat ein positives Ergebnis gebracht, so dass voraussichtlich in 5 weiteren Klassenräumen die alten Holzfenster ersetzt werden können;
- die Neugestaltung des Eingangsbereiches in der Grundschule „Am Wald“ ist vom Schulverband auf das Jahr 2016 verschoben worden.
- Zuschlag an die Firma Mahn, Sievershütten, nach Ausschreibung der Grünflächenpflege;
- Zuschlag an die Firma Diringer & Scheidel für den nächsten Bauabschnitt der Kanalsanierung; das Auftragsvolumen liegt 3.000,00 € über dem Haushaltsansatz, da zusätzlich die Grundstücksanschlusskanäle bis zum jeweiligen Übergabeschacht geprüft werden.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- GV Jensen-Schmidt: Einstellung von Schulassistenten für die Grundschulen;
Schulverband im Amt Kisdorf hat beschlossen, dass das Land die Einstellung der erforderlichen Schulassistenten vornehmen soll.
- GV Nürnberg: Beginn der Sitzungen der Gemeindevertretung;
künftig sollen die Sitzungen der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr beginnen.

TOP 5: Neubesetzung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales

Mit Schreiben vom 08.03.2015 hat Herr Hanno Alsen sein Mandat als bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales niedergelegt. Die Niederlegung erfordert die Neuwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales.

Die Gemeindevertretung wählt GV Wolfgang Buck als Mitglied in den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales. (11:0:0)

TOP 6: Wahl der/des 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales

Herr Alsen war bis zur Niederlegung seines Mandats 2. stellvertretender Ausschussvorsitzender im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales. Sein Ausscheiden macht die Neuwahl erforderlich.

**Die Gemeindevertretung wählt GV Wolfgang Buck zum 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzen-
den im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales. (11:0:0)**

TOP 7: Haushalt 2015

hier: Erneuter Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 16.02.2015 die Haushaltssatzung 2015 beschlossen (7. GV vom 16.02.2015, TOP 7). Der Haushalt ist der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt worden. Die Kommunalaufsicht hat u. a. darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung nach ihrer Ansicht in der Betragsdarstellung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit fehlerhaft ist. Dabei soll der Gesamtbetrag der Auszahlungen von bisher 54.400,00 € auf 59.300,00 € angehoben werden. Eine Veränderung der Einzelansätze im Haushaltsplan ist mit dieser neuen Darstellung in der Haushaltssatzung nicht verbunden.

Da sich die Angaben der Haushaltssatzung verändert haben, ist ein erneuter Beschluss über die Haushaltssatzung erforderlich.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die korrigierte Haushaltssatzung 2015 zu beschließen (8. FinA vom 21.04.2015, TOP 6).

Es werden festgesetzt:

1. Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.256.400,00 €
und der Aufwendungen auf	1.602.200,00 €
und der Jahresfehlbetrag auf	345.800,00 €
2. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.241.900,00 €
und der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.420.600,00 €
3. Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
und der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	59.300,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 €
5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €
7. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,00 Stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt die geänderte Haushaltssatzung 2015. (11:0:0)

TOP 8: Nutzung des Dorfhauses durch die VHS Kisdorf und Umgebung e.V.

Nach der Auflösung der VHS im Amt Kisdorf e.V. wurde die „VHS Kisdorf und Umgebung e.V.“ neu gegründet. Die VHS Kisdorf und Umgebung e.V. bietet in der Kisdorfer Schule etliche Kurse an. Die VHS Kisdorf und Umgebung e.V. und das Kursangebot wurden in der Sitzung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales vom 12.01.2015 (TOP 4) vorgestellt.

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Soziales hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Räumlichkeiten des Dorfhauses für die Durchführung von VHS-Kursen der VHS Kisdorf und Umgebung e.V. zur Verfügung zu stellen. Weiterhin wurde im Haushalt 2015 für die Durchführung von Kursen ein Betrag in Höhe von 900,00 € bereitgestellt (AÖSoz Nr. 7 vom 12.01.2015, TOP 4).

Die Gemeindevertretung beschließt, die Räumlichkeiten des Dorfhauses für die Durchführung von VHS-Kursen der VHS Kisdorf und Umgebung e.V. zur Verfügung zu stellen. (11:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Vor Eintritt in die Beratungen zu TOP 10 wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt, Bürgermeister Weber gibt den gefassten Beschluss bekannt.